

II-12355 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT UND SOZIALES

Zl. 40.271/47-6/1990

1010 Wien, den 24.8.1990
Stubenring 1
Telefon (0222) 75 00
Telex 111145 oder 111780
DVR: 0017001
P.S.K.Kto.Nr. 5070.004
Auskunft

Klappe Durchwahl

5826 IAB

1990 -08- 29

zu 5807 IJ

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abg. Dipl. Soz. Arb. Srb und Freunde
vom 28. Juni 1990, Nr. 5807/J, betreffend
die Einstellung von behinderten Menschen
nach dem Behinderteneinstellungsgesetz

Frage:

- 1) "Wie hoch ist die Pflichtzahl für die Bereiche:
 a) ehemalige verstaatlichte Betriebe
 b) Pensionsversicherungsanstalten
 c) Krankenkassen
 d) Hauptverband der Sozialversicherungsträger
 e) Kammern
 f) ÖGB
 g) Kirchen
 h) ORF?"

Antwort:

Da die Überprüfung der im Behinderteneinstellungsgesetz verankerten Beschäftigungspflicht jährlich im nachhinein vorgenommen wird, können derzeit keine Angaben über die aktuelle Pflichtzahl in diesen Bereichen gemacht werden.

Fragen:

- 2) "Wie hoch war die Pflichtzahl für die unter Punkt 1) a) bis h) angeführten Bereiche für die Kalenderjahre 1985, 1986, 1987, 1988 und 1989?"

- 2 -

- 3) "Wie hoch war die Anzahl der offenen Pflichtstellen für die unter Punkt 1) a) bis h) angeführten Bereiche für die Kalenderjahre 1985, 1986, 1987, 1988 und 1989?"
- 4) "Wie hoch war die Ausgleichsabgabe, welche die unter Punkt 1) a) bis h) angeführten Bereiche in den Jahren 1985, 1986, 1987, 1988 und 1989 an den Ausgleichstaxfonds leisten mußten (aufgegliedert nach Jahren)?"

Antwort:

Die jeweils für das gesamte Bundesgebiet berechneten Werte für die Pflichtzahlen, die offenen Pflichtstellen und die vorgeschriebenen Ausgleichstaxen ergeben sich aus der folgenden Aufstellung.

Es ist darauf hinzuweisen, daß für die Daten über die Pflichtzahlen und die offenen Pflichtstellen als Stichtag der 1. März des jeweiligen Kalenderjahres herangezogen wurde. Da diese Zahlen nicht mit den Durchschnittswerten des Jahres übereinstimmen müssen, können sie nicht direkt mit den für das gesamte Jahr berechneten Ausgleichstaxen in Relation gesetzt werden.

Weiters ist zu beachten, daß für das Kalenderjahr 1989 derzeit noch nicht sämtliche Daten aus den angeführten Bereichen vorliegen, da die Ermittlungsverfahren für die Überprüfung der Beschäftigungspflicht zum Teil noch nicht abgeschlossen sind. Aus diesem Grunde sind die Angaben für 1989 nur bedingt mit den Daten aus den Vorjahren vergleichbar (dies trifft insbesondere für den ORF zu, bei dem die Zahlen für das Bundesland Wien noch nicht verfügbar sind).

In Ergänzung zu den vorgeschriebenen Ausgleichstaxen wurden in die nachstehende Aufstellung auch die gebührenden Prämien für die Übererfüllung der Einstellungsverpflichtung bzw. für die Vergabe von Aufträgen an geschützte Werkstätten oder ähnliche Einrichtungen aufgenommen, die in einigen Bereichen von durchaus beachtlicher Höhe sind.

- 3 -

Hinsichtlich des unter Punkt 1) a) angeführten Bereiches der "ehemaligen verstaatlichten Betriebe" wurden die im Amtskalender 1989/90 genannten "Unternehmungen des ÖIAG-Konzerns und bundeseigene Unternehmungen" mit Ausnahme der nicht in Österreich angesiedelten Unternehmen zusammengefaßt.

a) ehemalige verstaatlichte Betriebe

Jahr	Pflichtzahl	offene Pflichtstellen	Ausgleichstaxe	Prämien
1985	1.909	194	2.003.360	1.462.466
1986	1.881	234	4.141.500	4.722.831
1987	1.740	208	3.495.000	7.239.969
1988	1.546	170	3.598.560	6.243.994
1989	1.430	190	3.265.080	6.671.275

b) Pensionsversicherungsanstalten

Jahr	Pflichtzahl	offene Pflichtstellen	Ausgleichstaxe	Prämien
1985	322	36	434.720	480
1986	328	55	972.000	84
1987	332	49	840.000	2.718
1988	328	38	817.020	12.404
1989	328	39	645.840	26.286

c) Krankenkassen

Jahr	Pflichtzahl	offene Pflichtstellen	Ausgleichstaxe	Prämien
1985	357	37	344.280	73.572
1986	357	34	730.500	122.625
1987	362	43	771.000	131.382
1988	361	42	795.600	190.560
1989	370	35	659.880	322.176

- 4 -

d) Hauptverband der Sozialversicherungsträger

Jahr	Pflichtzahl	offene Pflichtstellen	Ausgleichstaxe	Prämien
1985	7	0	0	2.280
1986	7	0	0	0
1987	7	0	0	2.250
1988	6	0	0	6.888
1989	6	0	0	12.870

e) Kammern

Jahr	Pflichtzahl	offene Pflichtstellen	Ausgleichstaxe	Prämien
1985	326	112	1,110.360	142.184
1986	324	127	2,287.500	168.525
1987	327	123	2,278.500	197.199
1988	331	135	2,470.950	275.796
1989	266	110	2,096.640	408.510

f) ÖGB

Jahr	Pflichtzahl	offene Pflichtstellen	Ausgleichstaxe	Prämien
1985	64	27	253.840	0
1986	65	33	580.500	0
1987	65	28	475.500	0
1988	65	29	509.490	0
1989	64	29	510.120	8.190

- 5 -

g) Kirchen

Jahr	Pflichtzahl	offene Pflichtstellen	Ausgleichstaxe	Prämien
1985	85	23	256.880	22.156
1986	87	25	514.500	47.526
1987	88	28	522.000	54.621
1988	92	29	547.740	28.152
1989	86	22	449.280	30.600

h) ORF

Jahr	Pflichtzahl	offene Pflichtstellen	Ausgleichstaxe	Prämien
1985	160	36	302.480	45.992
1986	164	23	468.000	24.768
1987	163	24	603.000	28.560
1988	164	37	836.910	19.704
1989	34	25	508.560	0

Der Bundesminister:

